

15% Lösungen (ca. 25 min, je nach Gruppenkonstellation)

Egal, wie herausfordernd eine Aufgabe ist, ein kleiner Schritt lässt sich meistens durchführen. Der reicht oft, um in den Arbeitsprozess zu starten.

Ideal für den Einstieg in umfangreicher Aufgaben, wie z.B. das Schreiben einer Haus- und Abschlussarbeit, ein Arbeitsprojekt oder die Prüfungsvorbereitung.

1. **Einladung:** Frage hinsichtlich eines persönlichen oder kollektiven Problems: Was sind deine 15%? Was kannst du unmittelbar tun, ohne auf zusätzliche Ressourcen zurückzugreifen?
2. **Erforderlicher Raum und benötigtes Material:** Unbegrenzte Anzahl an Gruppen, 2-4 Personen. Stühle, ggf. Tische. Stifte und Papier.
Synchrone Online-Treffen: Richte Konferenzräume ein, gruppier die Anwesenden in Zweier- oder max. Dreiergruppen (online sind Dreiergruppen besser als Vierergruppen. Die Beteiligung nimmt ab, je größer die Gruppe. Stelle ein digitales Whitboard zur Verfügung (z.B. Conceptboard, Mural, Miro etc.) für Notizen. Schau gemeinsam mit allen die Ergebnisse an.
3. **Form der Beteiligung:** Alle sind beteiligt, unter denselben Bedingungen.
4. **Gruppenform(en):** zuerst alleine, dann paarweise oder in kleinen Gruppen (3-4 Personen).
5. **Ablauf:** Jede teilnehmende Person schreibt zuerst für sich selbst ihre eigene Liste von 15% Lösungen. (5 min) Dann stellt sie ihre Liste der Partnerin, dem Partner, der Gruppe vor und bekommt deren Feedback. (5 min pro Person). Eine gemeinsame Reflexion kann diese Übung abschließen (max. 5 min)

Impuls: Lipmanowicz, McCandless (2013): The Surprising Power of Liberating Structures, 15% Solutions <https://www.liberatingstructures.com/7-15-solutions/>